

DIN EN 1058

ICS 79.060.01

Mit DIN EN 14358:2007-03
Ersatz für
DIN EN 1058:1996-04

**Holzwerkstoffe –
Bestimmung der charakteristischen 5-%-Quantilwerte und der
charakteristischen Mittelwerte;
Deutsche Fassung EN 1058:2009**

Wood-based panels –

Determination of characteristic 5-percentile values and characteristic mean values;
German version EN 1058:2009

Panneaux à base de bois –

Détermination des valeurs caractéristiques correspondant au fractile à 5 % d'exclusion et
des valeurs caractéristiques moyennes;

Version allemande EN 1058:2009

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 1058:2009) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 112 „Holzwerkstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Der zuständige Arbeitsausschuss im DIN ist der NA 042-02-15 AA „Spiegelausschuss zu CEN/TC 112 und ISO/TC 89 Holzwerkstoffe“ im Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1058:1996-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) für die Bestimmung von Festigkeits- und Steifigkeitseigenschaften bei log-normal verteilten Prüfwerten wird auf EN 14358 verwiesen;
- b) die Berechnung von charakteristischen 5-%-Quantilwerten für Festigkeits- und Steifigkeitseigenschaften bei log-normal verteilten Prüfwerten nach EN 14358 wird in Anhang A dargestellt und anhand von Beispielen erläutert;
- c) die Berechnung des charakteristischen Mittelwertes (50-%-Quantilwert) für Steifigkeitseigenschaften und physikalische Eigenschaften (wie Rohdichte oder Feuchtegehalt) bei normal verteilten Prüfwerten wird in Anhang B dargestellt und anhand von Beispielen erläutert.

Frühere Ausgaben

DIN EN 1058: 1996-04

Deutsche Fassung

Holzwerkstoffe — Bestimmung der charakteristischen 5-%-Quantilwerte und der charakteristischen Mittelwerte

Wood-based panels — Determination of characteristic
5-percentile values and characteristic mean values

Panneaux à base de bois — Détermination des valeurs
caractéristiques correspondant au fractile à 5 % d'exclusion
et des valeurs caractéristiques moyennes

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 3. Oktober 2009 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Symbole	6
5 Bezugs-Grundgesamtheit	6
6 Bestimmung von charakteristischen Werten der mechanischen und physikalischen Eigenschaften	6
6.1 Probenahme	6
6.2 Prüfung	7
6.3 Berechnung der Ergebnisse	7
6.3.1 Allgemeines	7
6.3.2 Festigkeits- und Steifigkeitseigenschaften	7
6.3.3 Charakteristischer Mittelwert (charakteristischer 50%-Quantilwert)	7
7 Prüfbericht	7
Anhang A (informativ) Berechnung von charakteristischen 5%-Quantilwerten bei log-normal verteilten Prüfwerten nach EN 14358	8
A.1 Symbole	8
A.1.1 Buchstabensymbole	8
A.1.2 Indizes	8
A.2 Berechnung der Ergebnisse	9
A.2.1 Charakteristischer Wert m_k von Prüfwerten mit unbekanntem Variationskoeffizient	9
A.2.2 Charakteristischer Wert m_k von Prüfwerten mit bekanntem Variationskoeffizient	9
A.3 Annahmekriterien einer Stichprobe	10
A.4 Berechnungsbeispiele	10
A.4.1 Bestimmung des charakteristischen Wertes des Biege-Elastizitätsmoduls $\tilde{f}_{05}$ von Spanplatten mit unbekanntem Variationskoeffizient	10
A.4.2 Bestimmung des charakteristischen Wertes des Biege-Elastizitätsmoduls $\tilde{f}_{05}$ von Spanplatten mit bekanntem Variationskoeffizient	12
Anhang B (normativ) Berechnung des charakteristischen Mittelwertes (50%-Quantilwert) bei normal verteilten Prüfwerten	14
B.1 Symbole	14
B.1.1 Buchstabensymbole (siehe auch Anhang A)	14
B.1.2 Indizes (siehe auch Anhang A)	14
B.2 Berechnung der Ergebnisse	14
B.2.1 Charakteristische 50%-Quantilwerte (charakteristische Mittelwerte)	14
B.3 Annahmekriterien einer Stichprobe	15
B.4 Berechnungsbeispiele	15
B.4.1 Bestimmung des unteren charakteristischen 50%-Quantilwertes (unterer charakteristischer Mittelwert) des Biege-Elastizitätsmoduls $\underline{\bar{E}}_{50\%}$ einer normal verteilten Stichprobe von OSB parallel zur Herstellungsrichtung mit unbekanntem Variationskoeffizient	15

B.4.2 Bestimmung des oberen charakteristischen 50-%-Quantilwertes (oberer charakteristischer Mittelwert) der Rohdichte $\bar{\rho}_{50}$ einer normal verteilten Stichprobe von Spanplatten mit bekanntem Variationskoeffizient $V_{\bar{\rho}}$ 17

Literaturhinweise 18

Vorwort

Dieses Dokument (EN 1058:2009) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 112 „Holzwerkstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2010, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2010 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Dieses Dokument ersetzt EN 1058:1995, dessen statistische Auswertung korrigiert werden musste. Die statistische Auswertung erfolgt nach den Grundsätzen von Anhang D der EN 1990:2002, der EN 1995-1-1:1993, *Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten — Teil 1-1: Allgemeines — Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau* und der EN 14358:2006, *Holzbauwerke — Berechnung der 5%-Quantile für charakteristische Werte und Annahmekriterien für Proben*.

Gegenüber EN 1058:1995 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) für die Bestimmung von Festigkeits- und Steifigkeitseigenschaften bei log-normal verteilten Prüfwerten wird auf EN 14358 verwiesen;
- b) die Berechnung von charakteristischen 5%-Quantilwerten für Festigkeits- und Steifigkeitseigenschaften bei log-normal verteilten Prüfwerten nach EN 14358 wird in Anhang A dargestellt und anhand von Beispielen erläutert;
- c) die Berechnung des charakteristischen Mittelwertes (50%-Quantilwert) bei normal verteilten Prüfwerten wird in Anhang B dargestellt und anhand von Beispielen erläutert.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.